



04.11.2014 – 14:30 Uhr

ikr: Viertes Treffen mit den Datenschutzverantwortlichen

Vaduz (ots/ikr) -

Auf Einladung der Datenschutzstelle (DSS) fand am Montag, 3. November, das vierte jährliche Treffen mit den Datenschutzverantwortlichen von Unternehmen statt.

Im Impulsreferat stellte Simon Bislin, Corporate Risk Manager bei der Ivoclar Vivadent AG, vor, wie die Umsetzung des Datenschutzes mit Hilfe einer GRC-Software erfolgen kann. Dieses Beispiel aus der Unternehmenspraxis stiess auf reges Interesse der Teilnehmer.

Im zweiten Teil der Veranstaltung informierte die DSS über wichtige Entwicklungen der vergangenen zwölf Monate. Dabei wurde insbesondere auf das Inkrafttreten der Zertifizierungsverordnung hingewiesen: Mit dieser Verordnung wurde ein staatliches Datenschutzgütesiegel eingeführt, das als Zeichen des Vertrauens angesehen werden kann und bestätigt, dass der Datenschutz in einem Unternehmen ernst genommen wird. Das Gütesiegel kann durchaus einen Wettbewerbsvorteil darstellen.

Daneben wurde das "Google Spain"-Urteil des Europäischen Gerichtshofs erwähnt: Aufgrund dieses Urteils können auch Personen in Liechtenstein die Löschung von Daten durch Google und andere Suchmaschinen verlangen. Weiters wurde auf verschiedene, durch die DSS erarbeitete Papiere hingewiesen. Diese in den letzten zwölf Monaten erstellten Dokumente sind entweder grundsätzlicher Art ("Richtlinie für die Bearbeitung von Personendaten im Arbeitsbereich" und "Richtlinie Big Data") oder gehen in die technische Richtung ("Empfehlung zur Protokollierung" und "Richtlinie über die Anwendung der Anonymisierung/Pseudonymisierung"). Sie können auf der Internetseite der DSS unter <http://www.llv.li/#/12550/richtlinien> heruntergeladen werden. Informationen zu aktuellen Entwicklungen und ein Gedankenaustausch rundeten die Veranstaltung ab.

Teilgenommen haben 28 Vertreter-/innen von 25 Unternehmen, unter ihnen Banken, Versicherungen, Unternehmen aus der Industrie und dem Telekomsektor sowie Institutionen aus dem sozialen und dem Gesundheits-Bereich. "Es freut uns sehr, dass so viele Unternehmen und Institutionen aus verschiedenen Bereichen vertreten waren. Mit diesen jährlichen Treffen wollen wir Synergien schaffen und Kontakte fördern. Es war bereits das vierte Treffen, das auf ein grosses Echo gestossen ist. Unsere ursprüngliche Idee, ein Austauschforum zu schaffen, scheint sich zu etablieren. Dies ist aufgrund der knappen Ressourcen der Beteiligten sehr sinnvoll", so der Datenschutzbeauftragte, Philipp Mittelberger.

Kontakt:

Datenschutzstelle
Philipp Mittelberger
T +423 236 60 91

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100000148/100763973> abgerufen werden.